

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N.F. 21	2	329 - 337	2013	Freiburg im Breisgau 20. September 2013
--	---------	---	-----------	------	--

Mitgliederversammlung für das Jahr 2010

am 13. April 2011, 18.15 Uhr im Hörsaal des Zoologischen Instituts
der Universität Freiburg, Hauptstr. 1

Die 1. Vorsitzende, Frau Regina Ostermann, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Vereins. Frau Ostermann gibt die Tagesordnung bekannt. Ein Punkt „Aufnahme des Freundeskreises Naturmuseum in den BLLN“ wird gestrichen (vertagt), da die Entwicklung noch nicht so weit ist. Einwendungen werden keine erhoben. Ergänzungen werden keine gewünscht. Die Tagesordnung lautet:

1. Bericht der Vorsitzenden
2. Berichte aus den Arbeitsgruppen AGF, AGN und FrEAK
3. Bericht des Rechners und Kassenprüfung
4. Bericht des kommissarischen Schriftleiters
5. Bericht der Bibliothekarin
6. Entlastung des Vorstands und Neuwahl
7. Aussprache, Planung der Vortragsreihe im WS
8. Verschiedenes

TOP 1: Bericht der Vorsitzenden

Mitgliederbewegung

Der Mitgliederstand am 31.3.2010 betrug 513. Im Berichtszeitraum sind 3 Mitglieder verstorben. 2 Mitglieder haben ihre Mitgliedschaft gekündigt, 4 sind "unbekannt verzogen". 10 Mitglieder sind neu aufgenommen worden. Das ergibt zum 31.3.2011 einen Mitgliederstand von 514.

Die Anwesenden gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder:

	Mitglied seit
Irmgard Straub, Freiburg	1981
Alfred Wehrmaker, Winterbach/Rems	1962
Grete Zimmer, Freiburg	1926

Mitglieder mit langjähriger Vereinszugehörigkeit:

90 Jahre Mitglied:

Schwarzwaldverein, Ortsgr. Stühlingen

85 Jahre Mitglied:

Landesverein Badische Heimat, Freiburg
Regierungspräsidium FR – Referat 24
Schwarzwaldverein, Ortsgr. Achern
Schwarzwaldverein, Ortsgr. Kenzingen
Schwarzwaldverein, Ortsgr. Lörrach
Markgräflisch Badische Verwaltung, Salem
Gretel Zimmer, Freiburg

65 Jahre Mitglied:

Bergwacht Schwarzwald, Freiburg
Gemeindeverwaltung Ebringen

60 Jahre Mitglied:

Prof. Dr. Günther Reichelt,
Donaueschingen
Geologisches Institut der Universität FR
Dr. Hans v. Rudloff, Freiburg

55 Jahre Mitglied:

Dr. Klaus Burgath, Hannover
Forstliche Versuchs- und
Forschungsanstalt, Freiburg
Musée Zoologique de l'Université
Strasbourg
Prof. Dr. Albert Schreiner, Gundelfingen
Stud.-Dir. Karl Westermann, Rheinhausen

50 Jahre Mitglied:

Rolf Laschinger, Donaueschingen
Ornithologische Gesellschaft Basel
Geol.-Paläontol. Institut d. Universität
Heidelberg

45 Jahre Mitglied:

Dr. Claus König, Ludwigsburg
Dr. Helmut Prier, Freiburg

40 Jahre Mitglied:

Hans Dudel, Freiburg
Hans Grimmel, Berghaupten
Dr. Baldur Junker, Freiburg
Dr. Franz Platz, Freiburg
Barbara Schlatterer, Freiburg

35 Jahre Mitglied:

Dr. Peter Futter, Titisee-Neustadt
Gerd Schneider, Horben
Bibliothek der Universität Heidelberg

30 Jahre Mitglied:

Richard Disch, Waldkirch
Prof. Dr. Herbert Lange, Freiburg
Markus Peintinger, Radolfzell
Berthold Reichenbach, Herbolzheim
Hans Smettan, Ostfildern
Irmgard Straub, Freiburg
Erika Strauß, Freiburg

25 Jahre Mitglied:

B.U.N.D. Ortsgruppe Achern
Bezirksstelle für Naturschutz und
Landschaftspfl. Freiburg
Dr. J. Paul Blum, Freiburg
Prof. Dr. Arno Bogenrieder,
Schallstadt
Dr. Hermann Bogenschütz, Freiburg
Dipl.-Biol. Harald Brünner, Karlsruhe
Peter Escher, Emmendingen
Clemens Freundt, Lörrach
Olaf Giese, Freiburg
Dr. Martin Neub, Denzlingen
Dr. Markus Nipkow, Bonn
Joachim Philippi, Freiburg
Dipl.-Biol. Juliane Prinz, Neuenburg
Dr. Daniel Schmidt, Mössingen
Prof. Dr. Michael Schmitt, Greifswald
Prof. Dr. Georg Schön, Freiburg
Dipl.-Biol. Frauke Staub, Freiburg
Carina Vogel, Biesenthal

Frau Ostermann dankt den langjährigen Mitgliedern und Institutionen für ihre Treue zum Verein.

Als neue Mitglieder können wir begrüßen:

Alexandra Rudmann, March
Markus Hosp, Bonndorf
Dr. Carola Holweg, Merzhausen
Johann Schulz-Baldes, Freiburg
Britta Düsterhaus, Freiburg
Manuel Oelke, Denzlingen
Dr. Klaus Hockenjos, Freiburg
Harald Horbach, Freiburg
Lukas Thiess, Freiburg
Anna Christina Helms, Freiburg

Unserem Mitglied, dem ehemaligen langjährigen Vorstandsvorsitzenden und Schriftleiter Helge Körner wurde für sein jahrzehntelanges herausragendes ehrenamtliches Engagement in Naturkunde und Naturschutz das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Die Verleihungsfeier hat am 2. 9. 2010 stattgefunden.

Auf eine Zwischenfrage nach der Altersstruktur der Neumitglieder erklärt Frau Ostermann, dass in den letzten Jahren etwa die Hälfte jüngere Mitglieder seien, die z.T. über die AGN zu uns kommen, die restlichen seien über 50-jährig.

Weiter teilt die Vorsitzende mit, dass der Kooperationsvertrag mit dem Naturmuseum noch im Entstehen und z.Zt. in Prüfung sei. Eine Zusammenarbeit bei Veranstaltungen mit dem Alemannischen Institut habe sich im abgelaufenen Berichtsjahr bewährt und würde fortgesetzt. Auch sei für 2010/11 zum ersten Mal ein farbiger Vereinsprospekt als Faltblatt („Flyer“) in einer Auflage von 1500 ausgegeben worden. Auch fürs Folgejahr sei wieder ein solcher vorbereitet.

Veranstaltungen im Berichtszeitraum (Berichte im Internet):

Exkursionen:

- 08.05.2010 Norbert Widemann: Führung durch das neu eröffnete Adelhauser-Museum.
27.06.2010 Peter Trüby, Albert Reif, Regina Ostermann: Dinkelberg-Exkursion (Gemeinschaftsexkursion mit der Société Histoire

- Naturelle de Colmar und der Naturforschenden Gesellschaft).
- 19.09.2010 Othmar Huppmann, Regina Ostermann: Integriertes Rheinprogramm und Interreg-Projekt „Redynamisierung des Restrheins“ am Südlichen Oberrhein.
- 24.10.2010 Prof. Dr. D. Geuenich (Freiburg), Dr. P. Erhart, Prof. Dr. E. Tremp (St. Gallen): Führung durch die zwei Ausstellungen St. Gallen „Für das Heil von Körper und Seele“ – Christliches Totengedenken und mittelalterliche Gartenanlagen. (Gemeinschaftsexkursion mit dem Alemannischen Institut).

Exkursionen der dem BLNN nahestehenden Gruppen:

Botanischer Exkursionskreis Südbaden: 12 Exkursionen,
Exkursionskreis für ganzheitliche Landschaftskunde (J.-W. Bammert, Gottenheim): 5 Exkursionen,
Freunde und Förderer des Botanischen Gartens der Universität Freiburg: 1 Exkursion.

Vorträge:

Die Vortragsreihe des Vereins im Winterhalbjahr 2010/2011 stand unter dem Rahmenthema "Die Alpen im Wandel" in Kooperation mit Naturmuseum und Universität

- 27.10.2010 Prof. Dr. Thomas Kenkmann (Freiburg): Die Entstehung der Alpen.
- 10.11.2010 Filmvorführung „Der gefesselte Strom“ der Internationalen Regierungskommission Alpenrhein.
- 24.11.2010 Dr. Benno Furrer (Zug): Baukultur in den Schweizer Alpen – zwischen Tradition und Moderne.
- 01.12.2010 Prof. Dr. Martin Funk (Zürich): Die Gletscher der Alpen und ihre Veränderungen.
- 15.12.2010 Prof. Dr. Christian Körner (Basel): Die Baumgrenze der Alpen: Phänomene, Ursachen, Dynamik.
- 19.01.2011 Dr. Michael Nobis (Birmensdorf): Flora und Vegetation der Schweiz(er Alpen) und ihre Veränderungstendenzen in jüngerer Zeit.
- 02.02.2011 Dr. Wolfgang Langer (Freiburg): Eine endemische Pflanzenreise durch die Alpen von Nizza bis Wien.
- 16.02.2011 Prof. Dr. Klaus C. Ewald (Schweiz): Die ausgewechselte Landschaft – Über den Umgang der Schweiz mit ihrer Kulturlandschaft.

Als Sonderveranstaltungen wurden folgende Vorträge gehalten:

- 23.10.2010 Prof. Dr. D. Geuenich (Freiburg): Einführung in die Thematik der Exkursion nach St. Gallen am Folgetag (siehe oben).
- 25.11.2010 Gerhard Bartl (Freiburg): Fisch und Fischerei im Rhein – Historie und Gegenwart.
- 26.01.2011 ganztägiges Seminar „Perspektiven der Waldnutzung und des Waldnaturschutzes“ (Kooperation mit der Akademie für Ländlichen Raum).

Der Entomologische Arbeitskreis (FrEAK) bot im Berichtszeitraum 8 Vorträge.

Prof.-Friedrich-Kiefer-Fonds

Im Jahr 2010 konnten 3 Anträge bewilligt und aus dem Prof.-Friedrich-Kiefer-Fonds bezuschusst werden.

Weitere Aktivitäten des Vereins

Die Vorsitzende berichtet über die Planung von Exkursionen in der kommenden Saison: Zusammen mit dem Alemannischen Institut und der Naturforschenden Gesellschaft ist ein Besuch des Hartmannsweiler Kopfes vorgesehen, gemeinsam mit der Société d'Histoire Naturelle de Colmar soll es zum Lac des Truites gehen, mit dem Waldbauinstitut der Universität wird unter der Leitung von A. Reif eine 4-tägige Exkursion in den Schweizer Jura mit Studenten durchgeführt und wahrscheinlich noch eine weitere in die Schweizer Alpen.

TOP 2: Berichte der Arbeitsgruppen

Für die AGN berichtet Britta Düsterhaus:

Nachdem Herr Künemund nicht mehr zur Verfügung stand, war Herr Schneider vorläufig eingesprungen. Nun hat Frau Düsterhaus die Sprecherrolle wenigstens kommissarisch übernommen. Sie stellt die jüngsten Aktivitäten vor:

In der Weinbergsbrache am Ölberg wurde eine neue Trockenmauer errichtet. Im Mooswaldbereich Freiburg-Nord wurden weiter vielfältige Pflegearbeiten durchgeführt, die dem Schutz von Amphibien und Libellen dienen.

Im Plattenmoos bei Villingen wurden drei Arbeitseinsätze durchgeführt, um die Streu- und Moorwiesen zu fördern und die Möglichkeiten der Wiedervernässung des Torfkörpers zu verbessern.

Am Pulverbuck im Kaiserstuhl, wo ein vereinseigenes Grundstück kürzlich durch Gehölzentfernung freigestellt wurde, ist eine neue Aufgabe entstanden, durch Pflegemaßnahmen die vorhandenen und sich weiter entwickelnden Trockenrasen zu fördern. Dies übernimmt die AGN im Einvernehmen mit dem Regierungspräsidium.

Die Betreuung des Neuhäuser Teichs bei Kirchzarten, der ein Amphibienlaichgewässer und Lebensraum für Ringelnattern darstellt, wurde an die NABU-Ortsgruppe Kirchzarten übergeben, da diese ohnehin schon angrenzende Biotope betreut.

Auf den Pflegeflächen im Mooswald und auf dem Schönberg wurde mit Vertretern des Regierungspräsidiums eine Begehung durchgeführt.

Herr Oelke berichtet über die organisatorische Situation der Gruppe: Personell herrsche zurzeit eine große Fluktuation. Im Jahr 2010 habe es nur wenige Aktive gegeben, erst seit Dezember bestünde wieder mehr Interesse, auch Projektleitungen zu übernehmen. Der Kassen- und Gerätewart J. Schneider sei zurückgetreten. Im Juni 2011 sollen Neuwahlen stattfinden.

Für die AGF berichtet Edmund Hensle über die Aktivitäten 2010, die sich hauptsächlich auf 6 Punkte konzentrierten.

1. Naturschutzfachliche Begleitung energetischer Gebäude-sanierung, z.B. in Landwasser.
2. Teilnahme der AGF am Kolloquium über ein Alt- und Totholzkonzept (ALR). Dabei kritische Anmerkungen z.B. zum Mooswald; Bechsteinfledermäuse brauchen 20-30 Quartiere pro Wochenstubeneinheit; dies würde viel mehr Habitatbäume erfordern als geplant sind.
3. Probleme beim LIFE-Projekt Hotzenwald, z.B. die oft unprofessionell vorgenommene Vergitterung der Fledermaus-Winterquartiere.
4. Probleme mit der Forstverwaltung – wobei es rühmliche Ausnahmen gibt – das Hauptproblem ist die gegenwärtig wieder einreißende Übernutzung der Wälder.
5. Pflege der Fledermaus-Datenbank Baden-Württemberg. Es gibt z.B. über Wochenstuben schon 12000 Punktdaten. Einen Engpass stellen die Mitarbeiter dar. Daten der AGF Baden-Württemberg werden gegen Entgelt auch an die Landesanstalt (LUBW) geliefert.
6. Probleme mit Windenergieanlagen. Hier besteht ein Konflikt zwischen Naturschutz und Umweltschutz, bei dem der Artenschutz leider oft auf der Strecke bleibt und der über den Bereich „Fledermäuse“ weit hinausgeht. Beispiel „Schneeeulen-Zugstraße bei Ludwigsburg“, wobei das Monitoring 268 Fledermaus-Kollisionen pro Jahr und pro Anlage mit 7 Windrädern erbrachte.

Die Überwachung ist schwierig, da Effekte wie Verdriftung und Abtragsrate der verunglückten Fledermäuse die Frage nach der Bewertung komplizieren. Auch ist die Schwelle unsicher, ab wann Eingriffe nicht mehr zu dulden sind. Als Hilfsmittel wird die Abschaltung zu bestimmten kritischen Zeiten zwecks Fledermausschutz gefordert. Die AGF plädiert gegen Windräder auf Bäumen (z.B. Douglasien) im Wald.

Außer diesen 6 Punkten wurden laufend (wie üblich) verletzte „Pfleglinge“ betreut. Am Bergfriedhof in Lahr wurden Wimperfledermäuse präsentiert; am „Tag der Artenvielfalt 2010“ wurde sowohl im Mooswald als auch am Kaiserstuhl eine Freilicht-Lehrveranstaltung über Fledermäuse durchgeführt.

Für den FrEAK berichtet Frank Baum, der „Freiburger Entomologische Arbeitskreis“ sei ein lockerer Freundeskreis vor allem von Käferkundlern. Dazu gehören weiter ein paar Schmetterlingskundler; neuerdings besteht Kontakt zu einem Ameisenspezialisten.

Die Vorträge im Wintersemester 2010/11 fanden erstmalig nicht mehr in einem Gasthaus sondern im Seminarraum der Zoologie statt. Die Besucherzahl ist seit zwei Jahren steigend.

Seit drei Jahren werden schwerpunktmäßig Exkursionen (nichtöffentlich) zur Erfassung der Käferfauna des Kaiserstuhls mit zwischen 5 und 15 Teilnehmern, die sich thematisch unterschiedlich orientieren und gruppieren, durchgeführt. Zurzeit stehen als guter Anfang 1300 Arten auf der Liste, wobei auch Literaturangaben mitgezählt sind.

TOP 3: Bericht des Rechners

Unser Rechner, Herr Wolfgang H. Müller, berichtet über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Berichtsjahr 2010. Zu dem Posten „Pulverbuck“ wurde gesagt, dies sei eine Vorleistung gewesen, zu der bisher nichts an Erstattung zurückkomme; der Vorgang sei für uns nicht transparent; die erhofften öffentlichen Mittel seien nicht mehr zu erwarten. Die Kasse wurde von Frau Friederike Strauß und Herrn Norbert Widemann geprüft. Alle Buchungen waren ordnungsgemäß vorgenommen, und es liegen keine Beanstandungen vor. Die Kassenprüfer bitten daher die Mitglieder, den Rechner zu entlasten. Nach einstimmiger Entlastung (unter Enthaltung der Betroffenen) dankt Frau Ostermann dem Rechner und den beiden Kassenprüfern für ihre Tätigkeit.

TOP 4: Bericht des kommissarischen Schriftleiters

Herr P. Rasch wird die kommissarische Schriftleitung wegen Überlastung nicht weiterführen. Er wird sich auf die Funktion als Webmaster beschränken. Das neue Heft der Mitteilungen des BLNN (Bd. 21 H. 1) wird voraussichtlich im Mai erscheinen und umfasst etwas mehr als 200 Seiten. Auf der Web-Seite des Vereins erfolgende Zugriffe mit gewisser Verweildauer belaufen sich z.Zt. auf durchschnittlich 50-100 pro Tag, dabei angeklickt werden vor allem Publikationen, Vorträge, Exkursionen, unter „aktuell“ die neu erschienene Literatur. Geplant ist, den Inhalt aller bisherigen Hefte zu scannen und als Pdf-Datei ins Netz zu stellen. Der Webmaster bittet um laufende Meldungen von aktueller Literatur, anderen Veranstaltungen und Rezensionsansuchen (am besten Rezension gleich selbst schreiben).

TOP 5: Bericht der Bibliothekarin

Unsere Bibliothekarin, Frau B. Hahn, hat inzwischen zwar einen Schlüssel für die Bibliotheksräume, sodass der Zutritt zu den Öffnungszeiten des Hauses gewährleistet ist, aber einen Arbeitsplatz gibt es dort noch immer nicht. Die Korrespondenz erledigt sie von zu Hause aus.

TOP 6: Entlastung des Vorstands und Neuwahl

Die Leitung zu diesem Punkt übernahm Herr Prof. Dr. Wimmenauer. Der Vorstand wurde einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder entlastet.

Für die vakante Funktion der Schriftleitung ist eine neue Kandidatin angetreten: Frau Susanne Warneck; sie ist Geografin und Mitarbeiterin der Forstlichen Versuchsanstalt (FVA). Sie wurde einstimmig als Schriftleiterin gewählt.

Über den Kassenwart (Vereinsrechner) wurde ebenfalls getrennt abgestimmt. Herr W.H. Müller wurde einstimmig wiedergewählt. Der übrige Vorstand stellt sich en bloc zur Wahl und wird ebenso einstimmig, unter Enthaltung der Betroffenen wiedergewählt.

Als nächste Kassenprüfer wurden Friederike Strauß und Norbert Widemann wiedergewählt.

TOP 7: Planung der Vortragsreihe

Die Vortragsreihe im WS 2011/12 soll unter dem Rahmenthema „Naturschutz in Südbaden“ stehen. Alle sind aufgefordert, Themenvorschläge zu benennen. Vielleicht könnten ältere Mitglieder über Veränderungen der Naturschutzproblematik im Laufe der Jahrzehnte berichten. Zur Geschichte des Naturschutzes in Baden könnte man vielleicht bei Herrn Reichelt anfragen. Auch der gesellschaftlich-politische Stellenwert wäre beachtenswert; jemand vom Regierungspräsidium könnte z.B. Veränderungen der Förderpolitik erläutern. Naturschutz im Konflikt mit Infrastrukturentwicklung und mit Ressourcenschutz wäre aktuell. Außerdem ist ein halbtägiges Fachseminar zum Naturschutz in Südbaden geplant.

TOP 8: Sonstiges

Zum vereinseigenen Grundstück am Kienberg bei Ebringen gibt es noch einige Fragen; mögliche Maßnahmen wären abzuklären.

Um 20 Uhr schließt Frau Ostermann die Versammlung.

Regina Ostermann
(Versammlungsleiterin)

Joachim W. Bammert
(Protokollführer)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [NF_21_2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitgliederversammlung für das Jahr 2010 329-337](#)